

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 100 (1974)
Heft: 2

Illustration: 15x Fridolin Tschudi
Autor: Keiser, César

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

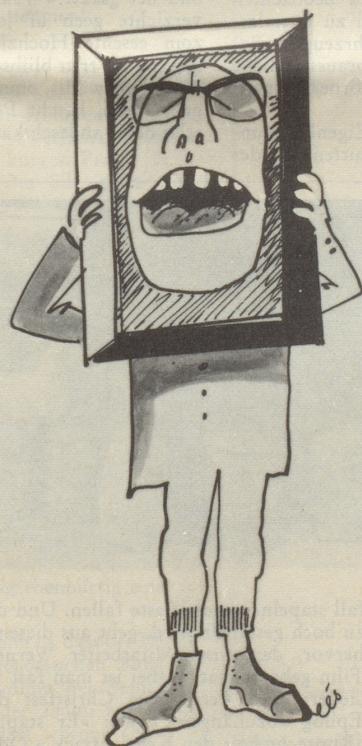
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

15 x FRIDOLIN TSCHUDI

ausgewählt und
illustriert von César Keiser



GIB DICH ANDERS!

Gib dich anders als du bist!
Deformiere die Gefühle,
werde zynisch und Sadist,
ziehe stets als Pessimist
alles nur ins Ridiküle!

Distanziere dich vom Geist,
werde ein Neandertaler,
der das Primitive preist;
denn so bist und wirkst du meist
grösser, kühner, genialer!

Mache drum das Gegenteil
und das Ungewohnte dessen,
was die andern machen, weil
(es betrifft dein Seelenheil)
sie nur so dich nicht vergessen!

Sollte später – wie banal! –
das Extrem als Regel gelten,
hast du immer noch die Wahl:
Werde einfach ganz normal,
und schon bist du wieder selten!